

30.000 bei Ferienaktion "Komm zum Sport"

Utl.: Abschlußveranstaltung am Samstag

=++++

1 Wien, 31.8. (RK-LOKAL) Mehr als 30.000 Jugendliche und Erwachsene beteiligten sich in diesen Ferien an der vom Sportamt der Stadt Wien auf 17 Anlagen durchgeführten Aktion "Komm zum Sport". Als Abschluß geht am Samstag, dem 3. September um 9 Uhr auf der Sportanlage Wien 20, Lorenz-Müller-Gasse (Eingang Spielmannsgasse) eine Veranstaltung in Szene, bei der Kinder und Jugendliche in einem Leichtathletik-Dreikampf und einem Fußball-Blitzturnier um Sieg und Plazierungen kämpfen werden.

Zwtl.: Anmeldungen vor Beginn noch möglich

Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1968 bis 1976 sind daran teilnahmeberechtigt. Anmeldungen für den LA-Dreikampf in den Disziplinen 60-m-Lauf, Standweitsprung und Schlagballwurf sind dem Tag der Veranstaltung bis längstens 8.30 Uhr auf der Austragungsstätte möglich.

Im Rahmen der Veranstaltung werden außerdem an jugendliche Teilnehmer und Zuschauer Sportgeräte verlost. Nähere Auskünfte erteilt das Sportamt der Stadt Wien unter Tel. Nr. 42 800/4188 (DW).
(Schluß) hof/ap

NNNN

Es geschah vor 300 Jahren

Utl.: Aus Augenzeugenberichten von der Türkenbelagerung 1683

=++++

2 Wien, 31.8. (RK-LOKAL) Die Belagerung Wiens durch die Türken vom 13. Juli bis 12. September 1683 war für die Bevölkerung der Stadt ein einschneidendes Ereignis. Die "RATHAUSKORRESPONDENZ" informiert bis 14. September täglich in einer vom Wiener Stadt- und Landesarchiv zur Verfügung gestellten Kurzfassung über die wichtigsten Geschehnisse während der Belagerung. In der vom Landesarchiv präsentierten Ausstellung "Erinnerungen an das Türkenjahr 1683" (Rathaus, Lichtenfelsgasse 2, Stiege 6, 1. Stock) wird eine Sondervitrine unter dem Titel "Es geschah vor 300 Jahren" täglich neu gestaltet.

Mittwoch, 1. September 1683

Der Feind setzte unter des Großwesirs persönlicher Leitung seine Arbeiten auf das eifrigste fort und trieb seine Laufgräben bis zur Kurtine zwischen Löwel- und Burgbastei vor. Bei einem Ausfall zu Mittag wurde er zurückgeworfen, doch mußten sich die Soldaten mit einem Verlust von 200 Mann zurückziehen.

Nachmittag um 2 Uhr wurde die Bürgerschaft, soweit sie nicht auf Wache oder beim Schanzen war, ins Rathaus berufen, wo ihr Nikoluas Hocke ein kaiserliches Schreiben vorlas, dato Passau den 19. August, in welchem sie ermahnt wird, treu und männlich auszuhalten, wobei Hocke noch eine kurze anfeuernde Ansprache hielt.

Nachts stiegen wieder Raketen vom Stephansturm auf und Michaelowitz ging wieder zum Herzog von Lothringen.

(Schluß) am/ja

NNNN

31. August 1983

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 2340

103. Geburtstag im Pflegeheim Lainz

=++++

3 Wien, 31.8. (RK-LOKAL) 103 Jahre alt wurde Frau Rosa NECK am
Mittwoch im Pflegeheim Lainz. Sie war Arbeiterin in einer
Wäschefabrik, ist verwitwet und kinderlos. Bezirksvorsteher-
Stellvertreter Felix STEINWENDNER gratulierte im Namen der Wiener
Bevölkerung. (Schluß) cis/gg

NNNN

Stadtabonnement 1984

=++++

4 Wien, 31.9. (RK-KULTUR) Das Kulturamt der Stadt Wien legt für das Jahr 1984 wieder ein Stadtabonnement auf. Wie in den Vorjahren bietet das Abonnement je eine Aufführung an neun verschiedenen Wiener Bühnen, wobei ein Abend bei den "Komödianten" oder im Schauspielhaus wahlweise angeboten wird.

Auch heuer werden wieder 4.000 Abonnements aufgelegt. Es gibt vier Preiskategorien zu 900 S, 1400 S, 1950 S und 2500 S. Anfragen bezüglich eines Abonnements sind an den Wiener Verkehrsverein, Windmühlgasse 26, Tel. 57 02 26, 57 03 35 oder 57 02 45 zu richten.

Zwtl.: Das Programm

Staatsoper	Der Troubadour (Verdi)
	Die verkaufte Braut (Smetana)
(wahlweise)	Der fliegende Holländer (Wagner)
	La Cenerentola (Rossini)
	Attila (Verdi)
Burgtheater	Noch nicht bekannt, das Stück ist den aktuellen Spielplänen zu entnehmen
Volksooper	Pariser Leben (Offenbach)
(wahlweise)	Der König und ich (Rodgers/Hammerstein)
Theater an der Wien	Chorus Line (Hamlisch/Kleban)
Theater in der Josefstadt	Frauen in New York (Botthe-Luce)
Volkstheater	Hexenjagd (Arthur Miller)
Kammerspiele	Familie Schimek (Kadelburg)
Raimundtheater	Das Dreimäderlhaus (Schubert/Berte)
Schauspielhaus	Die Riesen vom Berge (Pirandello)
Komödianten	Angelo Suliman (Meyer)
(wahlweise)	Der Sturm (Shakespeare)
	Die Päpstin (Unger)
(Schluß) gab/ap	

NNNN

Kommission überprüft "Haus der Barmherzigkeit"

=++++

7 #Wien, 31.8. (RK-KOMMUNAL) Gesundheitsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER hat Mittwoch eine Kommission eingesetzt, die die vom Magazin "mobil" erhobenen Vorwürfe gegen das "Haus der Barmherzigkeit" überprüfen soll. Der Kommission gehören der Landessanitätsdirektor von Wien HR Dr. Ermar JUNKER, OSR Dr. Herbert DRAPALIK, Leiter des Sozialamtes, Univ.-Prof. Dr. Andreas RETT, Prim. Dr. Edwin TWRDY vom Pflegeheim Baumgarten und Oberin Adele PLESCHER vom Pflegeheim Lainz, als Vertreterin des Pflegedienstes, an. Um die Einsetzung einer solchen Kommission war seitens der Leitung des "Hauses der Barmherzigkeit" ersucht worden.#

Laut Stacher wurde das "Haus der Barmherzigkeit" - entgegen anderen Behauptungen - erst im Februar dieses Jahres überprüft, wobei keine Beanstandungen festgestellt worden waren. Derartige Überprüfungen beziehen sich jedoch, wie Stacher betonte, vor allem auf die hygienische und sanitäre Unterbringung und nicht auf die medizinische und pflegerische Behandlung der Patienten. Mit der Einsetzung dieser Kommission wird nunmehr auch die medizinische und pflegerische Situation einer Überprüfung unterzogen. Der Antrag des "Hauses der Barmherzigkeit" zur Gründung dieser Kommission sei daher, wie Stacher meinte, begrüßenswert, weil damit die tatsächliche Situation objektiv aufgeklärt werden kann. (Schluß) zi/ap

NNNN

Trotz Schülerrückgang: 74 neue Lehrer in Wien angelobt

=++++

8 #Wien, 31.8. (RK-KOMMUNAL) Trotz des Sinkens der Schülerzahl ist es in Wien gelungen, 74 neue Landeslehrer einzustellen. Diese erfreuliche Tatsache erklärte Stadtschulratspräsident Hans MATZENAUER in seiner Ansprache anlässlich der feierlichen Angelobung damit, die Klassenschülerzahlen gesenkt wurden. Wie bereits berichtet, beträgt die Schülerhöchstzahl für Volksschulen statt 36 nunmehr 30, wobei in Wien an Volksschulen im Durchschnitt sogar nunmehr 23 bis 24 Schüler in einer Volksschulklasse sitzen.#

Durch diese Tatsache kann die individuelle Betreuung der Schüler wesentlich verbessert werden.

Eine weitere Maßnahme ist der Abbau der Mehrdienstleistungen bei Lehrern, was Matzenauer als einen Akt der Solidarität älterer Kollegen gegenüber dem Lehrernachwuchs bezeichnet, der dadurch größere Anstellungschancen hat. Weitere Dienstposten konnten durch den Einsatz von Lehrern außerhalb des reinen Unterrichtsbereiches gewonnen werden. So gibt es in Wien Begleitlehrer, die in Klassen mit hohem Ausländeranteil eingesetzt werden, psychologisch geschulte Lehrer, die sich um erziehungsschwierige Kinder kümmern und Beratungslehrer.

Die Angelobung der 42 neuen Volksschullehrer, 22 Hauptschullehrer und 10 Sonderschullehrer (unter ihnen 67 Damen und 7 Herren) nahm Landeshauptmannstellvertreter Gertrude FRÖHLICH-SANDNER vor, die den jungen Pädagogen viele "pädagogische Sternstunden" in ihrem verantwortungsvollen Beruf wünschte.

An der Angelobung, die im Wappensaal des Wiener Rathauses stattfand, nahmen auch Stadtrat Anton FÜRST, 3. Landtagspräsident Erika KRENN sowie Vertreter des Landtages und der Schulbehörde teil.

(Schluß) emw/ap

NNNN